

**Theater-Novitäten!**

[40764.]

Die eben begonnene Theater-Saison veranlaßt mich, Ihre Aufmerksamkeit wieder auf mein beliebtestes Sammelwerk

**Neues Wiener Theater**

zu richten, welches in eleganter Ausstattung die neuen und besten Werke dieses Genres bringt.

Die letzterschienenen Stücke sind:

Nr. 95. **Die öffentlichen Angelegenheiten.**

Lustspiel in 1 Aufzuge nach dem Ungarischen des A. Herczif bearbeitet von Dr. R. Tyrolt. Preis 1 M. 20 s.

Nr. 94. **Alte Wiener.** Volksstück mit Gesang in vier Acten von L. Anzengruber. Preis 2 M. 40 s.

Nr. 93. **Eine versinkende Welt.** Dramatische Dichtung von Peter Philipp. Preis 3 M.

Nr. 92. **Die Büste.** Lustspiel in 2 Acten von F. Zell. Preis 2 M.

Nr. 91. **'s Jungferngift.** Bauernkomödie mit Gesang in 5 Abtheilungen von L. Anzengruber. Preis 2 M. 40 s.

Nr. 90. **Aglaja.** Drama in 3 Aufzügen von Emil Arter. Preis 2 M.

Nr. 89. **Ein gestörtes Rendezvous.** Farce in 1 Act von Weiß und Wertheimer. Preis 1 M. 60 s.

Nr. 88. **Frau Scarron.** Lustspiel in 1 Act von F. Granichstädten. Preis 1 M. 20 s.

Nr. 87. **Eine Laune.** Lustspiel in 1 Act von Alfred de Musset. Ins Deutsche übersetzt von Zerline Gabillon. Preis 1 M. 20 s.

Nr. 86. **Ein Faustschlag.** Schauspiel in 3 Acten von L. Anzengruber. Preis 2 M. 40 s.

Nr. 85. **Der Teufel auf Erden.** Fantastisch-burleske Operette in 4 Acten von E. Juin und J. Hopp. Musik v. F. v. Suppé. Preis 1 M.

Nr. 84. **Das vierte Gebot.** Volksstück in 4 Acten von L. Anzengruber. Preis 2 M. 40 s.

Nr. 83. **Eine Kriegslift.** Lustspiel in 1 Aufzuge von Eduard Mautner. Preis 1 M. 20 s.

Nr. 82. **Ein Blizmädel.** Posse mit Gesang in 4 Acten von E. Costa. Musik von Carl Millöcker. Preis 2 M. 40 s.

Nr. 81. **Träume sind Schäume.** Lustspiel in 1 Aufzuge von Friedr. Gust. Triesch. Preis 1 M.

Nr. 80. **Die Verlassenen.** Lustspiel in 1 Act von Bauernfeld. Preis 1 M. 20 s.

Nr. 79. **Der Feind im Haus.** Lebensbild mit Gesang in 3 Aufzügen von Anton Langer. Preis 2 M. 40 s.

Nr. 78. **Durch die Zeitung.** Lustspiel in 1 Aufzuge von Adolf Wilbrandt. Preis 1 M. 50 s.

Nr. 77. **Der Ruß.** Lustspiel in 4 Aufzügen.

Aus dem Ungarischen von Ludwig Dóczy.

Zweite Auflage. Preis 3 M.

Nr. 76. **Artikel V der Dienstordnung.** Dra-

matistisches Genrebild in 3 Aufzügen von

Emil Arter. Preis 2 M.

Nr. 75. **Pikante Enthüllungen.** Schauspiel

in 3 Aufzügen von Emil Arter. Preis

2 M.

Nr. 74. **Ein Kampf um's Dasein.** Lust-

spiel in 3 Aufzügen von Adolf Wil-

brandt. Preis 3 M.

Nr. 73. **Keine Liebe.** Lustspiel in 1 Auf-

zuge von F. G. Triesch. Preis 1 M. 20 s.

Achtungsvoll

Wien.

E. Rosner.

**Preisermäßigung.**

[40765.]

Auf Wunsch des Freiherrn Wendelin von Maltzahn haben wir uns entschlossen, dessen neuestes Werk unter dem Titel:

**Deutscher Bücherschatz**

des

sechszehnten, siebzehnten und achtzehnten bis um die Mitte des neunzehnten Jahrhunderts.

Gesammelt und mit bibliographischen Erläuterungen herausgegeben

von

Wendelin von Maltzahn.

gr. 8. Brosch. Preis 12 M.

auf unbestimmte Zeit auf 5 M. zu ermäßigen, nach Verkauf von 60 Exemplaren tritt der Ladenpreis von 12 M. unwiderruflich wieder ein.

Jena, September 1878.

Friedr. Mauke's Verlag  
(E. Schenk).

Nur einmal hier angezeigt!

[40766.]

Zum Debit für Deutschland wurde mir übergeben:

**Bibliotheca Belgica.**

Bibliographie générale

des

Pays Bas

par

Ferd. Van der Haeghen,

Bibliothécaire de l'Université de Gand.

Erscheint zwanglos in Lieferungen von je 100 losen Blättern. Preis jeder Lieferung 1 M. 60 s. netto baar.

Alle grösseren Bibliotheken werden sich dies bedeutende historisch-bibliographische Werk anschaffen.

Probeflieferung mit Prospect stelle ich zur Verfügung, muss dieselben jedoch, da ich sie nur in beschränkter Anzahl besitze, mit 25 s. baar berechnen, welchen Betrag ich bei Bestellung auf das ganze Werk wieder gutschreibe, resp. jederzeit baar zurücknehme.

Bonn.

Emil Strauss.

— Auerbach, —

**Landolin von Reutershöfen.**

[40767.]

Die Ausgabe findet in Leipzig statt am Montag den 7. October.

Vielfachen Anfragen zu begegnen, bemerken wir hiermit, daß sich die Versendung leider um 3 Wochen verzögert hat, da die festen und Baar-Borausbestellungen die erste Auflage vollständig absorbirten und demgemäß sofort ein

**Neudruck**

veranstaltet werden mußte, um sämtliche Aufträge gleichzeitig ausführen zu können.

Demgemäß gelangen die

erste und zweite Auflage

erst am 7. October zur Ausgabe, mithin sämtliche Aufträge — à condition, fest und baar — gleichzeitig zur Erledigung.

Durch ein Versehen sind einzelne gebundene Exemplare seitens der Herren Baarfortimenter, denen rohe Exemplare geliefert wurden, bereits zur Ausgabe gelangt, was wir hiermit zu entschuldigen bitten.

Schließlich bemerken wir noch, daß wir vorläufig wegen Mangel an Exemplaren nur noch fest, resp. baar liefern können, da die Nachfrage infolge unserer Anzeigen und der zu erwartenden günstigen Besprechungen — „Landolin von Reutershöfen“ dürfte eines der bedeutendsten Werke Auerbach's sein — überaus stark sein wird, während die Fertigstellung der dritten Auflage, deren Druck wir soeben beorderten, doch immerhin 3—4 Wochen in Anspruch nimmt.

Berlin W., den 5. October 1878.

Gebrüder Paetel.

**Katholische Novität!**

[40768.]

Im Verlage des ergebenst Gefertigten ist soeben erschienen:

**Das Vater Unser**

in

zehn Betrachtungen

von

Dr. Celestin Wolfsgruber,

Benediktiner zu den Schotten in Wien.

gr. 8. 122 Seiten.

Mit neun Stahlstichen nach den Zeichnungen des Meisters Führich.

Preis eleg. brosch. 2 M. = 1 fl. oe. W. ord.

Mehr als ein Exemplar kann ich von diesem splendid ausgestatteten Werke à cond. nicht liefern, und auch dieses eine Exemplar kann ich nur auf ausdrückliches Verlangen abgeben; elegant in Leinwand mit Gold-Pressung und Goldschnitt gebundene Exemplare kosten 3 M. 60 s. oder 1 fl. 80 kr. oe. W. ord. (Einband netto baar).

Die Geschenk-Literatur wird durch Obiges um ein ebenso schönes, anständiges wie billiges Opus vermehrt, und bitte ich recht sehr, mich im Vertriebe desselben freundlichst zu unterstützen.

Rabatt in Rechnung 25 %, baar m. 33 1/2 %.

Wien, 5. October 1878.

Heinrich Kirsch.